

Von der juristischen Kämpferin zur Ombudsfrau der deutschen Advokaten

Renate Jaeger wird Leiterin der „Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft“

Während ihrer beruflichen Stationen hat sie sich einen Ruf als juristische Kämpferin und Streiterin für Gleichberechtigung erarbeitet. Ab Januar 2011 wird das Aufgabengebiet von Dr. Renate Jaeger mehr auf dem Terrain der Streit-schlichtung und gütlichen Einigung liegen. Denn der Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer Axel C. Filges hat Dr. Renate Jaeger zur Leiterin der „Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft“ ernannt. Dr. Jaeger, die zurzeit noch Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg ist, wird im Rahmen der von der Anwaltschaft unabhängigen Schlichtungsstelle bei Konflikten zwischen Rechtsanwälten und Mandanten vermitteln.

Die neu geschaffene Schlichtungsstelle bietet Mandanten zukünftig die Möglichkeit, die Berechtigung anwaltlicher Honorarforderungen sowie das Bestehen von Schadensersatzansprüchen wegen vermuteter anwaltlicher Falschberatung überprüfen zu lassen.

„Mit Dr. Renate Jaeger haben wir eine herausragende Persönlichkeit und international renom-

mierte Juristin als Schlichterin gewinnen können. Zwischen Anwalt und Mandant besteht ein besonderes Vertrauensverhältnis. Frau Dr. Jaeger wird angesichts ihrer großen Berufs- und Lebenserfahrung hervorragend in der Lage sein, hier entstandene Missverständnisse schnell aufzuklären und unbürokratische Lösungen zu finden“, begründet BRAK-Präsident Filges seine Entscheidung.

Auch die neue Schlichterin freut sich auf die Aufgabe. „Sie gibt mir die Möglichkeit, die Selbstverwaltung der deutschen Anwaltschaft dabei zu unterstützen, noch mehr Verantwortung gegenüber dem Verbraucher zu übernehmen und die Gerichte zu entlasten. Im Zuge meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich unter anderem auch detailliert mit dem Recht der freien Berufe befasst“, betont Dr. Jaeger.

Die 69-jährige, gebürtige Darmstädterin be-

gann ihren beruflichen Weg als Richterin am Sozialgericht Düsseldorf. In ihrer 11-jährigen Amtszeit als Richterin im Ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts war Dr. Jaeger auch für das Berufsrecht der Anwälte zuständig. 2004 wechselte sie als Richterin an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes mit Stern und Schulterband und Ehrendoktorin der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



Dr. Renate Jaeger

Die Schlichterin wird in wesentlichen Fragen durch einen Beirat beraten. Dieser besteht aus Mitgliedern des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestags, Vertretern der Verbraucherverbände und der Versicherungswirtschaft sowie auf dem Gebiet des Haftungs- und Gebührenrechts versierten Rechtsanwälten.